

Bis(s) die Sonne untergeht

Bella ist ein Vampir und Edward ein Mensch

Von jennalynn

Kapitel 2: Forks

Wie ihr bestimmt mitbekommen habt, ist es Twilight umgedreht. Es wird nicht alles original sein. Ich habe auch ein paar eigene Ideen mit eingebracht. Seid nicht so streng mit mir. Das hier ist mein erster FF.

Nun sind wir wieder in Forks, und wie wir feststellen mussten hat sich nicht viel verändert. Die Kleine Stadt ist immer noch so tristlos und uninteressant wie vor 70 Jahren. Viele kleine Läden gibt es immer noch und ein paar neue. Menschen sind nicht viel zu sehen, aber auch das war schon vor 70 Jahren so. Als wir durch die Stadt fahren kamen uns doch wirklich nur geschlagene 4 Autos entgegen.

//Oh man hier ist echt die Zeit Stehen geblieben//, kam es im Gedanken von Emmett ich musste nur grinsen.

Als wir Forks durchquert hatten, machten wir uns auf den Weg zu unserem Haus. Nur die Straße war nicht mehr zusehen.

//Wir müssen die Straße erst Freiräumen Bella, fahr uns nach wir parken in dem nächsten Waldweg, und gehen zu Fuß zum Haus//.

OK das dachte ich mir schon, aber Esme ist halt ne richtige Mutter und hat wohl Angst einen von uns zu verlieren, ich frag mich zwar wie das passieren soll aber gut. Wir parkten in einem Waldweg ein bisschen weiter weg von unserem Haus.

"Ok ich würde sagen wir gehen zum Haus, räumen heute Nacht den Weg und dann holen wir die Autos", meinte Carlisle.

"Gut dann auf, wir haben noch viel zu tun", kam es von Jasper und ja er hatte echt Recht.

Ich möchte nicht wissen wie es beim Haus aussieht. Wir liefen in den Wald und nach nicht mal 2 Minuten waren wir schon da, was uns dann erwartete war nicht ganz so schön. Das Haus war total überwuchert von allen möglichem Grünzeug, oh man das

kann ja heiter werden. Die Gedanken der anderen waren echt super.

//Sind wir im Dschungel, man das waren doch nur 70 Jahren//, kam es von Emmett.

//Toll Alice du wolltest ja hierher//, typisch Rosalie.

// Ich denke wir sollten öfter mal zu unseren verlassenen Häusern sehen//.

Ja Carlisle das sehe ich auch so von Jasper kam nur ein.

//SUPER//.

Und in Esmes und Alice Kopf waren nur Fragezeichen. Ich konnte nicht mehr und musste Lachen.

"Was ist den daran so witzig Bella?"

"Nichts Rose aber ihr solltet mal eure Gedanken hören".

Alle fingen an zu Lachen und schüttelten den Kopf.

"Naja ich würde sagen ran an die Arbeit", lachte Carlisle.

Wir machten uns also daran unser Haus zu suchen und tatsächlich nach Unmengen von Bäumen, Sträucher und keine Ahnung was das noch für grüne Pflanzen waren, haben wir es gefunden. Da stand es groß und ausgebleicht.

//Ich muss so schnell es geht in den Baumarkt, so kann das doch nicht bleiben, da muss Farbe ran//, dachte Esme ich musste mir ein lachen unterdrücken, denn das war so klar.

Emmett machte mit einem lauten knarren die Tür auf und wir mussten gleich noch mal Schlucken.

//Ob wir Spiderman noch begegnen//, dachte Emmett und ich musste wieder laut lachen.

Alle Köpfe gingen in meine Richtung.

"Man Emmett kannst du nicht mal aufhören so ein scheiß zu denken".

Er fing sofort an zu lachen.

"Was war den?"

"Naja Jasper Emmett fragt sich nur, ob Spiderman noch da ist".

Ok das war zu viel alle lachten los. Wir machten uns erst einmal daran, das Haus von dem meisten Schmutz zu befreien. Nach Gefühlten 5 Tagen Naja eigentlich nur 2

Stunden konnten wir unsere Möbel wieder erkennen. Es ist schon praktisch wenn man ein Vampir ist, 7 Menschen hätten dafür bestimmt einen Tag gebraucht. Mittlerweile ist die Sonne untergegangen und wir machten uns an den Weg. Noch ein Vorteil, man wird nicht Müde. Wir Teilten uns auf und nach 3 Stunden war der Weg der ca. 3 Kilometer lang ist befreit. Jasper und Carlisle machten sich auf den Weg um unsere Autos zu holen und wir anderen schleppten die Bäume die wir rausgerissen haben in den Wald hinein, damit es nicht so komisch ist. Ich meine die Leute würden echt Augen machen, wenn sie den Weg mal lang kommen würden und links und rechts Bäume mit Wurzeln liegen würden. Jasper holte nur noch Alice Porsche und stellte den auch in die Garage ab und kam dann zu uns ins Haus. Nun war es schon weit nach Mitternacht, aber das machte uns auch nichts, wir putzten weiter. Am frühen Morgen war das Haus komplett staubfrei und wir setzten uns erst einmal ins große Wohnzimmer.

"Ok soviel dazu, ich würde sagen heute die Kartons Auspacken und dann noch draußen alles schick machen und schick ist", meinte Carlisle.

Ok seine Wortwahl ist echt etwas ungewöhnlich für ihn, aber ich denke wir haben ihn alle verstanden.

"Heut lassen wir es ruhiger angehen, morgen fahren wir als erstes in den Baumarkt, dass kann nicht so bleiben", meinte Esme und ja ich kann sie verstehen, die Wände brauchen wirklich mal wieder einen neuen Anstrich.

"OK und heut Abend schauen wir mal was die Wälder so bieten".

"Na was wohl Emmett Rehe, Füchse und Wapitis und noch jede menge andere Pflanzenfresser".

Sagte Rose aber sie hatte Recht viel Abwechslung gab es hier wirklich nicht. Emmett verzog kurz das Gesicht, fing sich dann aber gleich wieder.

"Gut und morgen dann streichen und ich werd euch in der Schule Anmelden und gleich ins Krankenhaus fahren und zu fragen, ob sie ne Stelle frei haben", sagte Carlisle und wir alle nickten zustimmend.

Die nächsten beiden Tage verbrachten wir damit unsere Sachen auszupacken, den Garten und die Umgebung zu Flügen und das Haus zu Streichen. Carlisle meldete uns an der Forks High School an und er bekam sofort ne Stellung im Forks Krankenhaus, die er schon in zwei Wochen antreten kann. Wir Kinder würden in 6 Tagen mit der Schule beginnen. Das Haus ist nun fertig und Strahlt wieder im vollen Glanz, alles ist wieder hell und freundlich und wir haben uns schon gut eingerichtet. Die Jagt war wie erwartet nicht so viel versprechend, aber das war ja klar. Nun ja es wird schon gehen, wenn wir mal Abwechslung brauchen nehmen wir eine längere Strecke im Kauf.

Heute ist Samstag und Carlisle hat beschlossen Kontakt mit dem Reservat aufzunehmen. Im Telefonbuch sucht er die Nummer von Billy Black raus und ruft an. Wir alle warten ganz gespannt im Wohnzimmer.

Guten Tag mein Name ist Carlisle Cullen spreche ich mit Billy Black.

Lange Zeit nichts zu hören und dann.

Mmmmmh h h h h h h h h ja Cullen sagten sie.

Ja genau.

OH sie meinen aaahhhmmmm ich weiß nicht.

Ja sie denken schon richtig.

OH Ok was kann ich für sie tun.

Wir wollten ihnen nur bescheid geben das wir wieder in Forks sind.

OH das ist schön da freue ich mich wirklich, ich dachte nicht das ich sie noch mal sehen kann.

Deswegen ruf ich an, wir möchten unsere alten Freunde wieder sehen.

Sehr schön sie wissen ja, das sie bei uns immer willkommen sind.

Ja das wissen wir.

Da wird sich mein Sohn und seine Freunde aber freuen, sie warten schon lang darauf unsere verbündeten kennen zulernen.

Wir sind auch auf die neuen Wölfe gespannt, sagen sie leben die alten den noch.

Oh nein mein Großvater war der letzte, er ist vor 32 Jahren verstorben.

Oh das tut mir leid.

Muss es nicht er hat es sich so ausgesucht, das ewige Leben war nichts für ihm.

Ja dieses Gefühl kenne ich zu gut.

Dieses Gespräch dauert echt lange, aber niemand von uns sagte ein Wort wir freuen uns so das unsere Freundschaft noch besteht, aber das war uns ja klar.

Das kann ich mir vorstellen, aber ihr werdet euch Wundern La Push hat wieder Wölfe, gute Wölfe und das nicht zu wenige.

Oh das freut uns und mit wie vielen dürfen wir rechnen,

Mit 10.

*OHHHH das hätten wir jetzt nicht gedacht na man das ist ja ein Ding, was halten sie

den von einem Treffen meine Familie ist schon ganz aufgedreht*.

Das halte ich für eine gute Idee, sagen wir heute Abend so gegen 8 bei uns in La Push.

Abgemacht dann bis später.

"10 Wölfe", kam es wie aus einem Mund von Alice, Rose, Jasper und mir.

"Ja scheint wohl so, Junge das ist ja wirklich ein Ding", sagte Carlisle in einem lachen.

"Da bin ich aber echt gespannt", meinte Esme

Wir alle waren anfangs wirklich Geschockt aber ok warum nicht. Bis zum Abend verbrachte jeder mit irgendetwas und gegen halb acht machten wir uns gemeinsam auf den Weg nach La Push Jasper und Alice führen mit Carlisle und Esme und ich mit Rose und Emmett.

Jacob:

Ich kam gerade von meinem Rundgang nachhause und wollte nur unter die Dusche, als ich von meinem Vater aufgehalten würde.

"Jake warte mal", man was will er den schon wieder.

"Ja was den los".

"Du glaubst nicht wer heute angerufen hat".

"Na nun sag schon".

"Carlisle Cullen".

Ich sah ihm völlig perplex an.

"Du meinst der Carlisle Cullen der, der aus unseren Legenden".

"Ja genau der".

"OH was wollte er den brauchen sie Hilfe soll ich Sam b...".

"Jake, Jake warte mal, nein sie brauchen keine Hilfe, sie sind wieder in Forks, sie sind wieder zurück".

Ich konnte nicht glauben was er da sagte, was sie sind wieder zurück, was aber das ist ja super. Wie lange ich schon darauf warte. Die Cullens mal persönlich zu sehen, so viele Geschichten wurden mir erzählt und wie oft habe ich mir gewünscht, einmal selbst solche Geschichten mit ihnen zu erleben.

"Was das ist ja super Dad und was sagt er".

"Sie kommen heute um 8 vorbei um euch kennen zu lernen".

"Was um 8Uhr? Heute bbbboooooorrrr super ich muss gleich den Jungs bescheid geben".

Und schon rannte ich aus dem Haus.

"Jake ich dachte du wolltest duschen".

"Nicht so wichtig".

Ich rannte in den Wald zog mich aus, und verwandelte mich sofort.

//Oh Jake was ist den los?//

Leah ist da gut ich heulte los um auch den anderen bescheid zu geben, dass sie sich verwandeln sollen. Nach 5 min waren alle aus meinem und sogar Sams Rudel in Wolfsgestalt.

//Jake was ist den nun los?//

Ich dachte an alles was ich gerade erfahren habe und sofort, war pure Begeisterung in beiden Rudeln zu spüren, Gedanken wie.

//Geil//

//Klasse//

oder

//Spitze//, kamen bei mir an.

//Also um 8 ja//.

//Ja Seth um 8//.

Wir tauschten noch eine Weile unser Begeisterung mit einander aus, als wir uns alle nach hause begaben um uns für diesen, besonderen Anlass zurecht zu machen.

Bella:

Wir sahen das Schild LA PUSH und sofort fühlte ich mich irgendwie zuhause. Als wir näher kamen standen alle Einwohner draußen um uns zu begrüßen.

//Man ich fühl mich wie ein König//, dachte Emmett und schon kamen mir die Gedanken, aller Einwohner des Reservates entgegen, dass war zu viel ich stellte mein

zweites Gehör auf Taub.

Ich bin es zwar gewohnt, alle Gedanken um mich herum zu hören, aber wenn sie so eindeutig um uns handeln ist es eindeutig zu laut. Wir parkten und stiegen aus. Ein Mann im Rollstuhl kam auf uns zu, das ist dann wohl Billy Black.

"Hallo ich bin Billy, wir freuen uns das ihr gekommen seit".

"Wir freuen uns auch, wieder hier zu sein".

Sagte Carlisle beide schüttelten sich die Hand.

"Darf ich euch meine Familie vorstellen, viele von euch kennen sie ja noch nicht".

"Nicht nötig jeder von uns kennt euch, wenn auch nicht persönlich durch den Geschichten konnten wir euch sehr gut beschreiben, und viel verändert habt ihr euch ja nicht", lachte Billy und wir alle stimmten mit ein.

Es war einfach großartig, dass uns nach all den Jahren, immer noch so eine tiefe Freundschaft umgibt. Wir gingen nach und nach auf Billy zu und reichten ihm die Hand.

"So Billy na dann stell uns doch mal die neuen Wölfe von La Push vor", sagte Carlisle und grinste höflich, wir alle waren auch schon so gespannt wer würden unsere neuen Brüder sein, den so bezeichneten wir uns schon immer.

"OK also ihr müsst wissen wir haben 2 Rudels".

Wir schauten alle verwirrt aber Billy grinste nur.

"Das ist ja eine Überraschung", sagte Jasper.

"Ja da muss ich euch zustimmen, So was gab es in unserer Geschichte noch nie", lachte er wir warteten gespannt.

"Sam ist einer unserer Leitwölfe er ist der Urenkel von Levi Uleys", sagte Billy und ein großer Junge kam hervor wir begrüßten ihm, mit einem freundschaftlichen Handschlag und warteten auf den nächsten.

"Zu Sams Rudel gehören Jared, Paul, Collin und Brady".

Wir begrüßten auch sie.

"Nun zum zweiten Rudel ihr Leitwolf ist mein Sohn Jacob der Urenkel von Ephraim Black".

Jetzt wissen wir auch warum Billy beim Telefonat mit Carlisle meinte, DA WIRD MEIN SOHN SICH ABER FREUHEN. Wir begrüßten auch ihn.

"Zu seinem Rudel gehören Embry, Quil, Seth und Leah".

Wir wussten erst nicht wie wir auf Leah reagieren sollten EINE FRAU das war echt was MAN MAN.

"Ja ich weiß ich bin eine Premiere", sagte sie mit einem lächeln und wir mussten alle anfangen zu Lachen, wir begrüßten auch alle anderen.

Wir blieben noch bis nach Mitternacht im Reservat, die nächsten Tage verbrachten wir entweder bei den Wölfen oder sie bei uns. In den nächsten 5 Tagen haben wir so eine tiefe Freundschaft aufgebaut, dass es sich so anfühlte als kennen wir uns schon ewig. Wir redeten, machten Witze, spielten Bassball und alberten nur rum. Für uns Kinder war es natürlich super den wir sind sonst immer nur unter uns, aber nun haben wir gleich 10 neue Freunde im gleichen Alter die selbst noch Teil einer Legende sind. Aber alles gute muss mal vorbei sein, den in 10 Stunden, fängt die Schule für uns an.

Wie ihr seht, ist es ein bisschen anders. Was den Wölfen angeht. Ich hoffe es hat euch gefallen. Lasst mir Kommentare da, wenn ihr wollt.

LG jennalynn